



Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Silke Friedrich /Christian Jansen
Auf dem Thie 13
48431 Rheine
silke.friedrich@posteo.de
stadtrat@christian-jansen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rheine, den 17. März 2022

Dringlichkeitsantrag an den Sozialausschuss am 17.03.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet darum, folgenden Dringlichkeitsantrag in der heutigen Sozialausschuss-Sitzung zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag

Bündnis 90/Die Grünen beantragt, im Zusammenhang mit der Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine folgende Punkte:

1. Die Verwaltung richtet unverzüglich eine Hotline ein, die auch nach den Bürozeiten sowie am Wochenende erreichbar ist, um ankommenden Geflüchteten eine Erstunterstützung zukommen zu lassen.
2. Zusätzlich muss auch die bestehende Hotline überarbeitet werden, indem sie mit mehr Personal besetzt oder mit einem Anrufbeantworter ausgestattet wird.
3. Die Verwaltung hält Unterkünfte vor, in denen Geflüchtete, die nach Dienstschluss oder am Wochenende ankommen, kurzfristig untergebracht werden können. Neben der Übernachtungsmöglichkeit wird dort ein erstes Hilfspaket zur Versorgung zur Verfügung gestellt. Medizinische Notfall-Versorgung muss gewährleistet werden.

Begründung

Ehrenamtliche leisten seit Beginn der Krise ab der Ankunft der Geflüchteten, die oft nur mit einer Reisetasche und ohne finanzielle Mittel ausgestattet sind, Aufgaben wie Empfang, Transport, Grundversorgung, Dolmetscherleistungen usw.

Dieses erfolgt vor allem auch außerhalb der Bürozeiten, also abends und am Wochenende. Den Helfenden wurden seitens der Verwaltung für diese Fälle die Telefonnummern der Landeseinrichtung in Bochum und der ZUE in Rheine genannt, die diese Menschen dann aufnehmen sollen. Leider sind auch diese Stellen außerhalb der üblichen Zeiten nicht erreichbar.

Die bereits eingerichtete Hotline der Verwaltung funktioniert oft nicht. Ein Versuch am 16.03.2022 vormittags war erst beim 17. Anruf erfolgreich.

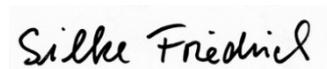
Neben Einrichtung einer dauerhaften und funktionierenden Hotline müssen natürlich auch (Not-)Unterkünfte bereitstehen. Diese müssen mit Hilfspaketen ausgestattet sein, die eine Erstversorgung der Menschen sicherstellen. Hier muss sichergestellt sein, dass eine Familie mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln usw. ausgestattet ist, bis es ihr möglich ist, finanzielle Unterstützung zu beantragen.

Sollte medizinische Versorgung dringend benötigt werden, ist auch diese zu organisieren.

Sicher gibt es in Rheine genügend Einrichtungen, wie DRK, Johanniter, Malteser und Bundeswehr, die hier unterstützen können.

Es ist jetzt dringend notwendig die Ehrenamtlichen zu entlasten. Sie stehen am Rande ihrer Leistungsgrenzen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rheine



Silke Friedrich
Fraktionssprecherin



Christian Jansen
Stellvertretender Fraktionssprecher